Rezensionen von Buchtips.net

Gerhart Baum: Freiheit

Buchinfos

Verlag:	Benevento (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Politik
ISBN-13:	978-3-7109-0124-9 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	18,00 Euro (Stand: 22. August 2025)

"Freiheit" nennt Gerhart Baum sein aktuelles Buch. Ein Thema, das derzeit hoch im Kurs steht, auch in der Zahl der Veröffentlichungen. Ein Buch unter vielen zu diesem Sachverhalt? Keineswegs! Die Lebenserfahrung, sowie die Sach- und Fachkenntnisse zu vielen relevanten Aspekten, sprechen für ein besonderes Werk. In gesetztem Lebensalter von 89 Jahren, versehen mit außerordentlicher persönlicher und politischer Erfahrung, greift Gerhart Baum, ehemaliger Spitzenpolitiker und Minister, (symbolisch) zur Feder und schreibt aus seiner persönlichen, aber auch aus der Sicht eines Liberalen zum Thema - SEIN Thema.

Inhaltlich beleuchtet er die Trugschlüsse des politischen Wandels Ende der 80er/Anfang der 1990er Jahre. Er ruft noch einmal in Erinnerung, was es heißt, frei zu leben und weist zurecht darauf hin, dass global viele Menschen auf Freiheit verzichten müssen. "Den" Staat und die Parteien der bundesdeutschen politischen Landschaft nimmt er unter die Lupe und kommentiert aktuelle Entwicklungen aus seiner Sicht. Den Schutz der einzelnen Bürge vor staatlicher Allmacht, der Schutz persönlicher Daten (in der heutigen digitalisierten Welt ein besonders heikler Diskussionsgegenstand), aber auch Themen wie Kultur und (schwindender) sozialer Verantwortung in der heutigen Gesellschaft werden kritisch durchleuchtet.

Abschließend betrachtet er den Weg "seiner" Partei, der FDP über mehrere Jahrzehnte. Er hatte schließlich und endlich Anteil daran. Dieses letzte (kurz gefasste) Kapitel ist das Einzige, dass den Blick über den Tellerrand ein wenig relativiert. Er behandelt es kurz und knapp und dazu noch kritisch, von daher bedeutet es keinen Einschnitt der ansonsten überparteilichen Ansichten des Autors.

Freiheit ist für uns selbstverständlich, wir leben sie und über Alltägliches und Selbstverständliches nachzudenken: wer tut das schon? Genau hierin ruht die Gefahr, auf die der erfahrene Politiker Gerhart Baum aufmerksam macht. Er sieht sie Bedrohungen ausgesetzt, wie er sie in dieser Ballung noch nie erlebt hat. Mit 89 Lebensjahren eine Aussage, die uns zur Aufmerksamkeit mahnen sollte und das keineswegs ausschließlich aufgrund der Tatsache, dass die Menschen aufgrund der derzeitigen Pandemielage ein bislang ungekanntes Mass an Restriktionen schlucken muss.

Die Gefahr kommt von verschiedenen Seiten und wir sollten wachsam sein, die Signale nicht zu übersehen oder als belanglos und vorübergehende Zeiterscheinung abzutun.
Alleine die hohe Zahl an jüngst erschienener Literatur zu diesem Thema kann hellhörig machen. Gerhart Baum liefert einen fundierten und gekonnten Beitrag zu diesem Themengebiet!

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Dietmar Langusch
[17. April 2021]